

Spaziergänger durch Hundebiss verletzt - Zeugen gesucht

Wiesbaden, Moltkering, 01.06.2017 gg. 11.00 Uhr - (pa) Ein 31-jähriger Spaziergänger wurde am Donnerstagvormittag durch Hundebisse verletzt. Er war mit seinem Hund auf einem Fußweg am Moltkering unterwegs. Auf Höhe der Handwerkskammer begegnete ihm ein unbekannter Mann, der ebenfalls einen Hund mitführte. Der nicht angeleinte Hund des Unbekannten attackierte zunächst den Hund des Spaziergängers. Beim Versuch, seinen Hund zu schützen und die Hunde zu trennen, wurde der 31-Jährige selbst gebissen. Der unbekannte Hundehalter schritt nicht ein. Nach Angaben des Geschädigten ließ der Mann seinen Hund auch erneut los, als es dem 31-Jährigen gelang, die Hunde zu trennen und den aggressiven Hund an den Unbekannten zu übergeben. Der 31-Jährige sowie sein Hund wurden erneut mehrfach gebissen. Selbst auf die Bitte des verletzt am Boden liegenden 31-Jährigen, einen Rettungswagen zu rufen, reagierte der Mann nicht.

Mit seinem Hund entfernte er sich in unbekannte Richtung. Er wird beschrieben als ca. 45 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß mit normaler Statur und dunklen, kurzen Haaren. Getragen habe er ein schwarzes Poloshirt, eine beige, kurze Hose sowie eine Sonnenbrille. Sein Hund soll mittelgroß mit braun-grauem Fell gewesen sein. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich beim 4. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2440 zu melden.

Bedrohung mit Messer

Budenheim, Römerstraße 02.06.17, 14:00 Uhr - Aus unbekannter Ursache wurde ein 22 Jähriger von seinem 21-jährigen Mitbewohner mit einem Küchenmesser bedroht, woraufhin sich der 22 Jährige aus der Wohnung flüchtete. Als die eingesetzten Polizeibeamten sich zu der Wohnung begaben, kam der 21 Jährige laut schreiend mit jeweils einem Messer in der Hand bewaffnet aus der Wohnung gestürzt. Beim Erblicken der Polizei ließ der Beschuldigte die Messer fallen und sich festnehmen. Er wurde in eine Psychiatrie verbracht und wird sich wegen Bedrohung sowie versuchter gefährlicher Körperverletzung verantworten müssen.

Frauchen kümmerte sich nicht um verletztes Kind

Hechtsheim, In der Alten Mainzer Straße ging am 01.06.2017, 18:06 Uhr, eine Frau mit ihrem Hund (Englische Bulldogge) spazieren. Unterwegs rannte ein sechsjähriger Junge an den beiden vorbei. Der Hund sprang daraufhin den Bub von hinten an. Dadurch stürzte der Junge an einer Wand zu Boden. Während des Sturzes kratzte der Hund den Jungen an der Wade und zwickte ihm in die linke Hand. Sein Frauchen (eine 42-Jährige) ging anschließend weiter, ohne

nach dem Jungen zu schauen. Dessen Vater wurde durch Passanten verständigt. Er begab sich mit seinem Jungen zur Sachverhaltsaufnahme in ein Krankenhaus.